

*Dresdner Neueste Nachrichten:*

„Hier haben wir eine wirklich hervorragende Leistung eines deutschen Verlages, die um so mehr anzuerkennen ist, als fast alle für uns bedeutungsvollen Schriften Friedrichs des Großen in den 2 Bänden vereinigt sind.“

*Tägliche Rundschau (aus einem umfangreichen Feuilleton):*

„Das ist ein vaterländisches Verdienst des Verlags Wilhelm Borngräber ... Diese zwei, je über 550 Seiten starken, mit gut wiedergegebenen Menzelschen Bildern geschmückten Leinenbände stellen wirklich eine mustergültige Volksausgabe dar, die für den erstaunlich billigen Preis von 8 M. zu kaufen ist.“

*Casseler Tageblatt:*

„Der Verlag Borngräber hat für diese Volksausgabe der Schriften des großen Königs den Dank aller vaterländisch Gesinnten verdient. Die Übersetzung hat den vortrefflichen Herrenstil des alten Frigen festzuhalten vermocht. Mit der Gewandtheit eines begnadeten Schriftstellers tritt er vor uns, alles und jedes wußte er geschickt festzuhalten.“

*Rheinisch-Westfälische Zeitung:*

„... um so mehr begrüßen wir es, daß jetzt die Perlen aus den Werken Friedrichs des Großen vom Verlage Borngräber in zwei stattlichen Bänden zusammengefaßt sind, und zwar zu einem Preise, der es den weitesten Kreisen ermöglichen wird, sich diesen Schatz zu erwerben, denn ein Schatz im besten Sinne ist dieses vortreffliche Werk.“

*Berliner Tageblatt:*

„... In zwei ungemein stattlichen, mit Menzelschen Bildern geschmückten, typographisch mustergültig hergestellten Bänden sind nunmehr die Hauptschriften Friedrichs des Großen dem deutschen Volke zugänglich gemacht.“

**So werden überall beurteilt:**

Die Werke Friedrichs des Großen mit Bildern von Menzel

2 stattliche Leinenbände 8 M.

☐ Z

**Die erste und umfangreichste,** 2 Probeexempl. (genau 5 kg)  
**billige Ausgabe der Werke** mit 40% und reichlich à cond.

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**